CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des Rates

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.12.2012

AN/1949/2012

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	18.12.2012

Wiederwahl des Beigeordneten für Kunst und Kultur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 18.12.2012 zu nehmen:

Beschluss:

Der Rat wählt Herrn Prof. Georg Quander erneut für die Dauer von acht Jahren zum Beigeordneten der Stadt Köln. Als Geschäftskreis wird ihm das Dezernat VII (Archäologische Zone, Kulturamt, Stadtbibliothek, Historisches Archiv, Museen der Stadt Köln, Bühnen der Stadt Köln, Orchester und Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege) übertragen.

Der Rat behält sich eine Änderung des Geschäftskreises vor.

Es werden Bezüge nach der Besoldungsgruppe B 8 Bundesbesoldungsordnung (BBO) gezahlt.

Begründung:

Die Wahlzeit des Beigeordneten Prof. Georg Quander endet zum 31.05.2013. Nach § 71 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO) ist eine Wiederwahl frühestens sechs Monate vor Freiwerden der Stelle möglich. Um dem Stelleninhaber Planungssicherheit zu geben, sollte für den Fall der Wiederwahl diese mindestens drei Monate vor Ablauf der Amtszeit erfolgen (vgl. § 71 Abs. 5 Satz 1 GO). Von einer Ausschreibung der Stelle kann gemäß § 71 Abs. 2 Satz 2 GO für den Fall der Wiederwahl abgesehen werden.

Seit seiner Wahl vor knapp acht Jahren hat sich Prof. Georg Quander in vielfacher Hinsicht um die Entwicklung Kölns als Kulturmetropole verdient gemacht. Ihm gelangen die nachhaltige Entwicklung des Kulturetats sowie die Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans für Köln. Herausragendes hat er zudem in der Personalpolitik geleistet, da es ihm gelang, für unsere Stadt Intendanten und Museumsdirektoren zu verpflichten, die den Rückstand der städtischen Kultur auf die bundesdeutsche Spitze aufholen konnten. Beispielhaft seien hier nur die Erfolge von Schauspiel und Oper in den letzten Spielzeiten erwähnt. Jedoch nicht nur die „Hochkultur“, sondern auch die freie Szene, die in Köln eine besondere, kreative Kraft entfaltet, wurde von Prof. Quander stets positiv begleitet. Besonders mit Blick auf die vielfältigen Herausforderungen der kommenden Jahre, sowohl durch die laufende Sanierung der Bühnen, als auch die prekäre finanzielle Situation der Stadt, benötigt die Kölner Kulturlandschaft Kontinuität und einen verlässlichen Partner in der Verwaltung. Hierfür steht der bisherige Kulturdezernent, dessen Wiederwahl die CDU-Fraktion dem Rat hiermit vorschlägt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer